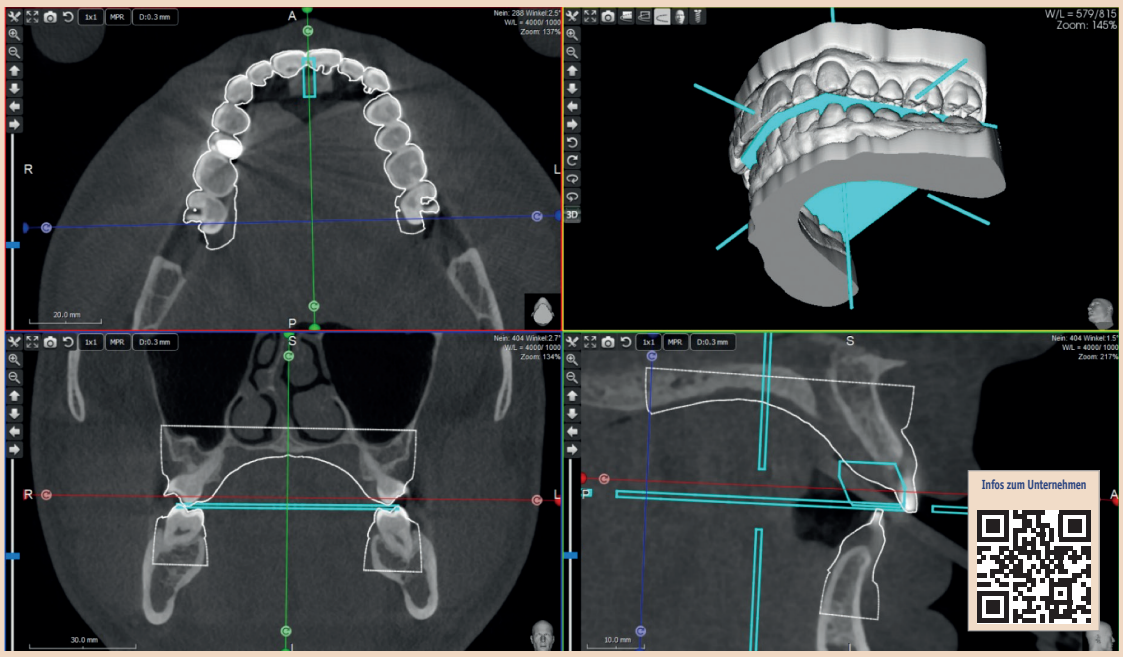
Urlaub für die Zähne

CranioPlan®-Harmonizer – die volldigital gefertigte nonokklusale JIG-Schiene.



Durch den Einsatz des Harmonizers erfolgt unmittelbar eine Muskelentspannung durch okklusale Entlastung. Die positive Wirkung der Deprogrammer als Soforthilfe bei Kiefergelenkbeschwerden oder Funktionsstörungen ist unumstritten. Als sinnvolle Ergänzung zur Schienentherapie erfolgt innerhalb weniger Minuten eine neuromuskuläre Deprogrammierung.

Der Harmonizer kann nach Belieben in den Oberkiefer eingesetzt und wieder abgenommen werden. Die Schiene stützt sich ausschließlich im Munddach (Gaumen) und palatinal seitlich unter dem gaumenseitigen Zahnäquator der Oberkieferprämolaren und -molaren ab. An den Zähnen selbst wird nichts verändert. Ihr wesentliches Element ist auf Höhe der Schneidekante der oberen mittleren Schneidezähne ein Aufbisstisch aus Kunststoff (JIG). Wenn die Schiene im Mund ist, haben nur die unteren Frontzähne Kontakt mit dem JIG. Alle anderen Zähne haben keinen okklusalen Kontakt.

Durch die CranioPlan®-Analyse und das volldigitale Fertigungsverfahren wird die Basis und der JIG des Harmonizers exakt zum kranialen Zentrum, zur Sagittal-Median- und Okklusionsebene ausgerichtet. Somit ist die gleichmäßige 3D-symmetrische Kraftverteilung zum kranialen Zentrum gewährleistet. Die CranioPlan®-Analyse dient gleichzeitig oder im Anschluss der JIG-Therapie als Basis zur volldigitalen Fertigung von Aufbissschienen. DT

HD Medical Solutions GmbH
Tel.: +49 371 517636
www.hd-medical.gmbh

Stumpfaufbaumaterial mit Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffen

Selbsthärtendes fluoridhaltiges Mikrohybrid-Composite FANTESTIC® Z CORE DC.

FANTESTIC® Z CORE DC, das selbsthärtende fluoridhaltige Mikrohybrid-Composite mit Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffen ist ein Stumpfaufbaumaterial mit optionaler Lichthärtung (dualhärtend). Das Produkt ist indiziert für Aufbaufüllungen bei insuffizienter Zahnhartsubstanz und zur adhäsiven Befestigung von Wurzelkanalstiften.

Die Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffe bewirken eine hohe Druckfestigkeit und Röntgenopazität sowie eine sehr gute Standfestigkeit und Benetzungsfähigkeit der Zahnhartsubstanz. Eine gute Anfließbarkeit ist gewährleistet. Das leicht modellierbare Material überzeugt durch eine Beschleifbarkeit wie Dentin. Das Stumpfaufbaumaterial ist zudem kompatibel mit verschiedenen Adhäsivsystemen.

FANTESTIC® Z CORE DC ist in 5 ml-Doppelkammerspritzen und in ökonomischen 25 ml-Doppelkartuschen in den Farben A2 universal und Weiß-opak mit Zubehör erhältlich. DT

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Tel.: +49 40 30707073-0
www.r-dental.com

Zinkoxid-Eugenol-Versiegelung: die neue Generation

Produits Dentaires SA präsentiert EssenSeal® für moderne Wurzelkanaltherapien.

Eine neue Generation von Wurzelkanalversiegelungen, die vom Schweizer Endodontieunternehmen PD (Produits Dentaires SA) entwickelt und hergestellt wird, begrenzt Restbakterien und verhindert Neuinfektionen dank seiner einzigartigen Formel mit ätherischem Teebaumöl (Melaleuca).

Wir von PD glauben, dass eine erstklassige Versiegelung maßgebend zur Wurzelkanalbehandlung beiträgt. EssenSeal®, der von PD auf der IDS 2019 vorgestellt wurde, gehört zur Familie der Zinkoxid-Eugenole. ZOE-Füllmaterialien sind bekannt für ihre zahlreichen Eigenschaften, die für den langfristigen Erfolg einer Wurzelkanaltherapie unerlässlich sind.

EssenSeal® ist einfach zu handhaben, hoch fließfähig für eine optimale dreidimensionale Abdichtung, hat hervorragende physikalisch-chemische Eigenschaften und einen äußerst angenehmen Teebaumduft. Wie die anderen Zinkoxid-Eugenol-Produkte der PD-Serie hat EssenSeal® eine sehr geringe volumetrische Aushärtungsveränderung. Er ist thixotrop, dringt dank seiner sehr kleinen Partikelgröße leicht in die Wurzelkanalanatomie ein und ermöglicht eine bemerkenswerte Abdeckung aller Wurzelkanalwände.

Seine außergewöhnlichen chemischen Eigenschaften garantieren eine Verarbeitungszeit von über 60 Minuten und eine Abbindezeit von weniger als drei Stunden.

Die einfache Handhabung von EssenSeal® bietet einen weiteren Vorteil: Das Mischverhältnis von einem Tropfen Flüssigkeit auf einen Löffel Pulver ergibt die optimale Konsistenz in jeder Anwendung. Das Fläschchenformat mit einem Fassungsvermögen von 15 g Pulver und 10 ml Flüssigkeit bietet also eine ideale, kostengünstige Lösung für alle Zahnärzte.

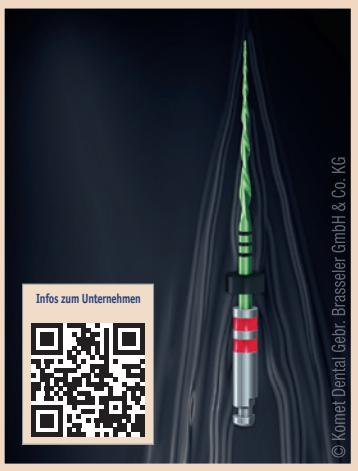
EssenSeal® revolutioniert die traditionellen Versiegelungen auf Zinkoxid-Eugenol-Basis. Er ist einfach zu handhaben und leicht in der optimalen Konsistenz zu mischen, lässt sich problemlos mit PD™ Guttapercha-Punkten auftragen und verbreitet dabei noch einen wunderbaren Duft. Dieses Premiumprodukt reiht sich in eine wachsende Palette innovativer, qualitativ hochwertiger Produkte bei PD ein, die die Bedürfnisse und Anforderungen von Zahnärzten und Endodontologen weltweit erfüllen. DT

Produits Dentaires SA
Tel.: +41 21 9212636
www.pd-dental.com

Grün, agil und hungrig

Das reziproke Procodile-System von Komet bietet ein lückenloses Feilenspektrum.

Procodile heißt die neue Spezies der reziproken Endo. Innovativ an der auffällig grünen Feile ist ihr variabel getaperter Feilenkern, der den Spanraum vergrößert und infiziertes Gewebe noch effizienter aus dem Kanal befördert. In Kombination mit dem Doppel-S-Querschnitt zeigt Procodile noch mehr Flexibilität. So lassen sich selbst gekrümmte Wurzelkanäle sicher und formkongruent aufbereiten. Gleichzeitig zeigt die Feile eine enorme Widerstandskraft gegenüber zyklischer Ermüdung. Das reduziert das Frakturrisiko und erhöht somit die Sicherheit für den Patienten. Sicherheit bringt die Feile aufgrund ihrer Farbe auch für den Zahnarzt und sein Team, denn sie ist auf den ersten Blick einfach unverwechselbar. Das reziproke Procodile-System bietet ein lückenloses Feilenspektrum in sieben unterschiedlichen Größen für nahezu jede Kanalanatomie und ist in allen gängigen linksschneidenden reziproken Antrieben einsetzbar. Noch intelligenter arbeitet sie mit ReFlex, der neuen patentierten Bewegung im EndoPilot. DT



Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: +49 5261 701-700
www.kometdental.de

Neue Beratungs- und IT-Dienstleitungen im Portfolio

dentisratio digitalisiert Praxis-Workflows, um Kundenwünsche umzusetzen.

Der 2011 in Potsdam gegründete Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleister dentisratio GmbH betreut inzwischen Zahnarztpraxen in allen Bundesländern. Um allen Kundenwünschen auf höchstem Niveau und zu jeder Zeit gerecht werden zu können, hat das Unternehmen nicht nur seine Kapazitäten kontinuierlich angepasst, sondern auch sein Dienstleistungsportfolio zum Jahresbeginn erweitert.

Neben dem klassischen Kerngeschäft der zahnärztlichen Abrechnungsdienstleistung smart ZMV werden neue Beratungs- und IT-Dienstleitungen angeboten, wie zum Beispiel die Digitalisierung einer Praxis. Von der IT-Lösung bis zur umfangreichen Schulung des Praxisteams bietet dentisratio alles in einem Konzept. Die Prioritäten sind eindeutig gesetzt: Kundennähe, ausgewiesene Fachkompetenz und direkte Ansprechpartner.

Wann sollte digitalisiert werden?

Bei einer Praxisneugründung wird heute nicht mehr diskutiert, ob eine moderne Zahnarztpraxis digital ist. Mit der Planung der Praxis beginnt auch die Planung der digitalen Workflows – von der Patientenaufnahme über die Leistungseingabe bis zum digitalen Röntgen und Abformen. So entsteht vom Start weg eine digitale Arbeitsroutine, in der die elektronischen Systeme gewinnbringend integriert werden.

Bei einer bestehenden Zahnarztpraxis ist der Umstieg zum Quartalswechsel meist optimal. Der Wechsel auf digitale Prozesse bedarf einer intensiveren Planung, damit der Umstieg für alle Mitglieder des Praxisteams reibungslos funktioniert.

Bei professioneller Planung und der optimalen Umsetzung der Digitalisierung kann in fast jeder Praxis eine Effizienzsteigerung herbeigeführt werden. In fast allen wichtigen Fragen – ob beim Umsatz, der Zeit oder der Qualität der Praxis- und Arbeitsabläufe. Ein modernes digitales Praxisverwaltungssystem ist dafür die Grundlage. DT

dentisratio GmbH
Tel.: +49 331 979216-0
www.dentisratio.de

Einfach – Genial in der Vielfalt

Zahnzwischenraumreinigung mit maximal nur zwei Interdentalbürstchen.

Ein dünnes Interdentalbürstchen für die engen Zahnzwischenräume und ein konischer Allrounder für die größeren Zwischenräume – so einfach und unkompliziert ist die Zahnzwischenraumreinigung.

Die konischen Interdentalbürstchen bieten auch den klinischen Nutzen, dass bei entzündetem und geschwollenem Zahnfleisch vorerst die erste Hälfte des Borstenfeldes genutzt werden kann und nach zwei bis drei Tagen, wenn sich das Zahnfleisch beruhigt hat, dieses ganz durch den Zwischenraum geschoben werden kann. So erfährt der Anwender über längere Zeit eine optimale Reinigung.

paro® Prophylaxe-System

Oder lieben Sie die Vielfalt, um die Wahl zu haben? Das paro® Prophylaxe-System offeriert Ihnen beides!

Das paro® flexi grip-System bietet Ihnen zwölf aufeinander abgestimmte Größen, aus welchen Sie die Bürstchen auf die Bedürfnisse des Patienten genau abstimmen können.

Das auf die Profession und deren Bedürfnisse ausgerichtete paro® Prophylaxe-System wurde in enger Zusammenarbeit mit Universitäten und Dentalhygiene-Schulen weiterentwickelt und bietet so ein umfassendes Portfolio.

Die klinischen Untersuchungen haben gezeigt, dass zu weiche Interdentalbürstchen die Plaque nicht ausreichend entfernen. Somit wird dem Risiko bezüglich Karies und Entzündungen im Zahnzwischenraum oder um die Implantatrestauration herum nicht ausreichend vorgebeugt.

Deshalb hat paro® bei den Interdentalbürsten die Borstenanordnung, die Borstenstärke und die Bürstendurchmesser abgestimmt, damit eine effiziente und zielorientierte Plaque-Entfernung erreicht wird. Nicht nur die effiziente Plaque-Entfernung war ein Ziel der Untersuchung, sondern auch eine dennoch möglichst angenehme und sanfte Handhabung der Interdentalbürsten.

Diese Balance zwischen effizienter Reinigung und schonend sanfter Handhabung wurde erfolgreich umgesetzt.

Kompromisslos beschichtet paro® alle auch noch so dünnen Drähte der Interdentalbürsten mit der paro® isola-Technologie. Dank dieser hochwertigen Isolation berührt kein Metall die Zahnsubstanz oder den Implantathals und es entsteht auch kein unangenehmer galvanischer Effekt.

Die paro® Interdentalbürsten eignen sich aus diesem Grund auch für die Anwendung bei Implantaten, Zahnspangen und Retainern. DT

Infos zum Unternehmen

paro – Esro AG
Tel. +41 44 7231110
www.esro.ch
www.paro.com

ANZEIGE

dentalbern.ch
2. – 4.4.2020

DER 1! wissen-schaftliche Treffpunkt.

DIE 2! einzige nationale Fachmesse.

DAS 3! Ereignis mit SSO-Kongress.

Summa summarum:
IHR Event im April 2020.

dentalbern.ch
2. – 4.4.2020

WER hingeht, weiss mehr!

Nelkenöl & Wacholder und Kokos & Minze

Traditionsmarke mit neuen, naturinspirierten Aromen auf dem Markt.

Die Zahnpasta Signal aus dem Hause Unilever präsentiert sich in einem neuen, frischen Look und mit überarbeiteten, milderen Formulierungen mit Fluorid. Ihre „3 in 1 Wirkung" für hochwirksamen, geschmacklich vorzüglichen und preiswerten Schutz für Zähne und Zahnfleisch bietet damit alle Eigenschaften, die eine gute Zahnpasta haben muss: lang anhaltender Schutz vor Karies, Schutz vor versteckten Zuckersäuren sowie Stärkung und Schutz des Zahnschmelzes.

Die Produktpalette der Signal Zahnpasten erreicht alle Altersgruppen von Kids über Junior bis hin zur Pflege für Erwachsene. Beispielsweise die Zahnpasten Signal Kids Milchzahn-Gel 0–6 Jahre, Signal Junior Zahngel ab 6 Jahre, Signal Zahnpasta Kariesschutz und Signal Zahnpasta Anti-Zahnstein geben überzeugende Antworten auf die individuellen Bedürfnisse der Anwender. Ein optischer Whitening-Effekt und sofort ein Farbton weißere Zähne wird mit der Signal White Now erreicht – ganz ohne Bleaching.

Neuer Geschmack mit Komplettschutz

Die neuen Signal 8 Actions Varianten bieten ein 8-fach-Wirksystem für hochwirksamen Komplettschutz: Kariesschutz, Zahnfleischstärkung, 18 Stunden Anti-Plaque-Effekt, Zahnschmelzstärkung, natürliches Weiß, frischer Atem, gegen Zahnsteinneubildung und Bekämpfung von Bakterien. Erhältlich sind die Signal 8 Actions als „Komplettschutz und sanftes Weiß mit Kokos- und Minz-Aroma" sowie „Komplettschutz für sensible Zähne mit Nelkenöl- und Wacholder-Aroma" – mit Kalium für sensible Zähne. Wirksame Zusätze wie Zink für eine antibakterielle Wirkung und Fluorid komplettieren diese zwei neuen Geschmacksrichtungen. DT

[1] Der Soforteffekt ist rein optisch und zeitlich begrenzt.

Unilever Deutschland GmbH
Tel.: 08000 846585
www.signal-zahnpflege.de

Gehen Sie mit dem Trend

Neue Handschuhe von Zhermack pflegen und verwöhnen gleichzeitig.

Die Gloovies+ super smoothie verfügen über eine einzigartige Mischung aus Lanolin und Multivitamin. Diese nährt und pflegt die Haut und beugt Hautirritationen vor. Verschiedene Vitamine verwöhnen die Hände, zum Beispiel Vitamin D3 erfrischt die Haut und Vitamin E bewahrt die natürliche Feuchtigkeit. Durch die mikrogerauten Fingerspitzen sind die Handschuhe angenehm bei jeder Anwendung.

Die Gloovies+ super smoothie sind als Latex- oder Nitrilhandschuhe erhältlich. Die frischen Frühlingsfarben Lindgrün und Himmelblau, sorgen für Freude bei der Arbeit!

Auch für sensible Hände hat Zhermack jetzt die passende Lösung: Gloovies+ super nitril pure. Der Nitrilhandschuh ist frei von schwefelbasierten, chemischen Beschleunigern. Erleben Sie die patentierte Low-Dermatitis-Technologie, die das Risiko einer Hypersensibilität der Haut reduziert. Erfahren Sie reines Nitril mit einer überlegenen Zugfestigkeit. Die Handschuhe sowie die Gloovies+ super smoothie werden nach dem First-Touch®-Prinzip hergestellt, geprüft und ohne direkten Hautkontakt verpackt. Sie berühren

den Handschuh als Erstes. Weitere Informationen und die Möglichkeit, diese Handschuhe und andere zu testen, erfahren Sie von unseren qualifizierten Medizinprodukteberatern, oder stöbern Sie in unserem neuen Webshop. DT

Zhermack GmbH Deutschland
Tel.: +49 5443 2033-0
www.zhermack.com

Mit engmaschigem Betreuungskonzept zu dauerhaft sauberem Wasser

BLUE SAFETY unterstützt Zahnärzte mit rechtlicher, technischer, mikrobiologischer Expertise.

Wasserhygiene: Die Aufmerksamkeit der Dentalbranche für die jahrzehntelang eher stiefmütterlich behandelte Thematik steigt aktuell rasant. Doch wie bekommen Praxisinhaber „sauberes Wasser"? Fakt ist, nur eine engmaschige und konstante Betreuung sichert auch dauerhaft eine funktionierende Wasserhygiene. Zu komplex sind die technischen und rechtlichen Zusammenhänge, um mit einmaligen Maßnahmen langfristig Biofilme zu entfernen und hygienisch einwandfreies Wasser sicherzustellen.

Biofilme kontaminieren Trinkwasserinstallationen

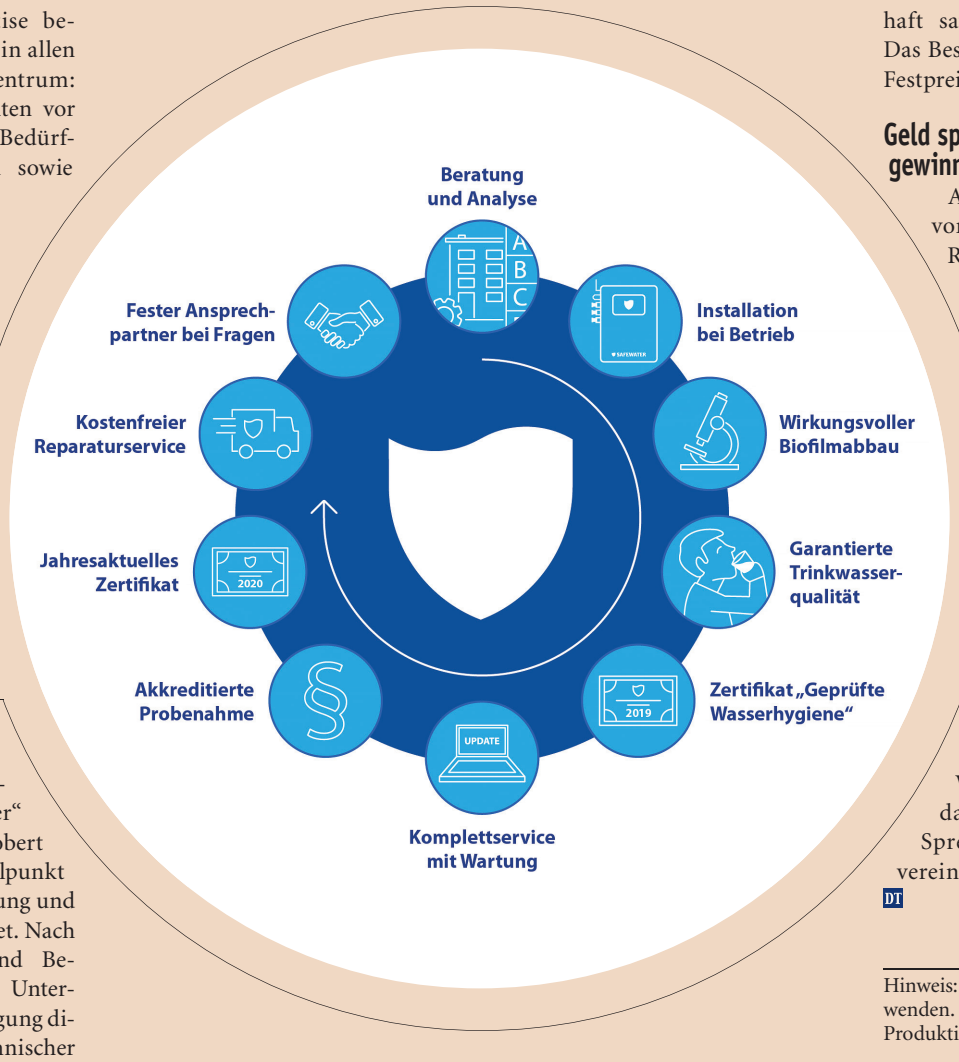
Bedingt durch materielle und bautechnische Gegebenheiten bieten Trinkwasserinstallationen von zahnmedizinischen Einrichtungen Biofilmen einen idealen Nährboden. Niedriger Wasserdurchfluss, Stagnationen sowie günstige Temperaturen fördern das Wachstum und führen zu bakteriellen Kontaminationen des Wassers mit beispielsweise Legionellen oder *Pseudomonas aeruginosa*. Um die unterschiedlichen Faktoren nachhaltig auszumerzen, ist ein ganzheitlicher Blick auf die Praxissituation unverzichtbar. Eine Aufgabe, der sich BLUE SAFETY annimmt. Seit fast zehn Jahren haben sich die Münsteraner dem Wasser verschrieben und sich auf Zahnarztpraxen und Kliniken spezialisiert. In der gesamten D-A-CH-Region sorgen die Wasserexperten mit SAFEWATER inzwischen jährlich für über 100.000 Liter sauberes Trinkwasser. Mit rechtlicher, technischer und mikrobiologischer Expertise begleiten sie Zahnmediziner in allen Wasserfragen. Dabei im Zentrum: Die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort und die individuellen Bedürfnisse von Praxisinhabern sowie Mitarbeitern.

Aquatische Biofilme erfolgreich bekämpfen

Mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept garantieren die Wasserexperten dem Anwender „sauberes Wasser" gemäß den Vorgaben des Robert Koch-Instituts. Im Mittelpunkt stehen die intensive Begleitung und das umfassende Servicepaket. Nach individueller Beratung und Bestandsaufnahme passt das Unternehmen unter Berücksichtigung diverser räumlicher und technischer Aspekte seine Technologie an die Situation der Praxis an, um mögliche Keimquellen sicher auszuschließen.

Zentral in die Trinkwasserleitung implementiert, baut SAFEWATER mikrobielle Biofilme nachhaltig ab und schützt vor deren Neubildung.

Dank des umfassenden Service des SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzepts haben Zahnmediziner einen festen Ansprechpartner in sämtlichen Belangen rund ums Wasser.



Abgesichert durch eine konsequente Nachsorge: Ist die Technologie durch die unternehmenseigenen Techniker installiert, gewährleisten der Praxis angepasste Spülpläne und regelmäßige Wartungen die einwandfreie Wirkung. Mit Erfolgsgarantie. Sichtbar und belegbar gemacht mithilfe jährlicher akkreditierter Probenahmen.

Im kontinuierlichen Austausch begleiten die Wasserexperten die Anwender und stehen ihnen bei Fragen oder neuen Projekten mit ihrer Erfahrung zur Seite. Nur so ist eine langfristige Lösung und dauerhaft sauberes Wasser garantiert. Das Besondere: Das alles ist in der Festpreisgarantie bereits enthalten.

Geld sparen, Rechtssicherheit gewinnen

Auch finanziell ist der Erfolg von SAFEWATER sichtbar. Reparaturaufwand und Ausfallzeiten sinken signifikant. So berichten Anwender von Einsparungen von bis zu 10.000 Euro pro Jahr.

Und auch rechtlich gibt es nichts mehr zu befürchten, akkreditierte Probenahmen liefern eine fundierte Beweisgrundlage und damit Rechtssicherheit.

Delegieren Sie Ihre Wasserhygiene und profitieren Sie von dem umfassenden Service der Wasserexperten – für eine dauerhafte Lösung. Jetzt die Sprechstunde Wasserhygiene vereinbaren und mehr erfahren. DT

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288
www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen

Doppelte Bedrohung: eindeutige Empfehlung von CHX per Chip

Paro-Endo-Läsionen – spannendes Spezialgebiet und komplexes Terrain.

Parodontologie und Endodontie stellen zwei Spezialdisziplinen der Zahnheilkunde dar, zuweilen aber auch zwei Seiten einer Medaille. Dies ist bei den Paro-Endo-Läsionen der Fall. In diesem komplexen Terrain lässt sich mit dem richtigen Konzept so mancher verloren geglaubte Zahn noch über viele Jahre erhalten.

Bei Paro-Endo-Läsionen ist der betreffende Zahn doppelt bedroht. Sowohl ein Abbau des Zahnhalteapparats als auch ein zerstörerisches Entzündungsgeschehen im Innern machen die Erhaltung zu einer Herausforderung.

Es kann im Einzelfalle darauf ankommen, zunächst der Ursache auf die Spur zu kommen. Denn die Behandlungskonzepte sind unterschiedlich und richten sich in der Regel nach dem Schweregrad der Entzündung und dem klinischen Phänotyp.[1] Liegt die Ursache primär in einem parodontalen Entzündungsgeschehen, sind sowohl eine endodontische Behandlung als auch eine Kürettage angezeigt. Ist die Erkrankung des betreffenden Zahns dagegen primär endodontisch bedingt, so kann eine Wurzelkanalbehandlung ausreichend sein, während eine Kürettage nicht erfolgen sollte.[2] Tritt keine komplette Ausheilung ein oder manifestiert sich trotz erfolgreicher endodontischer Behandlung nach einigen Wochen (immer noch) eine parodontale Erkrankung, so ist diese in üblicher Weise zu therapieren.

Abb. 1–3: *Die Applikation des antibakteriellen Wirkstoffs Chlorhexidinbis(D-gluconat) in Form eines 2,5 mg Matrix-Gelatine-Inserts für Parodontaltaschen (PerioChip, Dexcel Pharma). Foto: Dexcel Pharma*

Da der Zahnerhalt bei Paro-Endo-Läsionen so stark gefährdet ist, empfiehlt es sich hier doppelt, auch alle geeigneten adjuvanten Behandlungsverfahren einzusetzen. So wird beispielsweise nach schonender Wurzelglättung eine Spülung mit Chlorhexidin empfohlen.[1] Eine elegante und dank verzögerter Wirkstofffreisetzung besonders nachhaltige Methode stellt die Insertion eines speziellen Matrix-Gelatine-Chips dar (PerioChip, Dexcel Pharma, Alzenau). Dieser enthält den bewährten antimikrobiellen Wirkstoff in hoher Konzentration (ca. 36 Prozent, insgesamt 2,5 mg) und setzt ihn direkt am Ort des Krankheitsgeschehens über eine Woche nach und nach frei. Die keimfernhaltende Wirkung hält bis zu elf Wochen an – ein Beitrag zur Rettung des betreffenden Zahns.

Der Königsweg besteht selbstverständlich darin, durch rechtzeitige Behandlung das Übergreifen eines parodontalen Entzündungsgeschehens über die vielfältigen Verbindungen (Nerven, Blut- und Lymphgefäße)[3] auf das Endodont von vornherein zu verhindern. Auch dabei stellt die Verwendung des besagten Matrix-Gelatine-Chips eine probate adjuvante Maßnahme dar. Im Endeffekt bleibt dem Patienten möglicherweise dank konsequenter „Paro" eine „Endo" erspart. DT

[1] Willershausen, B. Therapie komplexer Paro-Endo-Läsioen. https://www.zwp-online.info/fachgebiete/parodontologie/therapie/therapie-komplexer-paro-endo-laesionen (Zugriff am 15.5.2019).

[2] https://www.gfdi.de/index.php?id=singlenews&type=98&tx_ttnews%5Btt_news%5D=256&tx_ttnews%5BbackPid%5D=39&cHash636848b79e87c68624fb9ff25769afd9 (Zugriff am 15.5.2019).

[3] Brauner, A. Paro-Endo-Läsionen. https://www.zwp-online.info/fachgebiete/parodontologie/therapie/paro-endo-laesionen (Zugriff am 15.5.2019).

Infos zum Unternehmen

Dexcel Pharma GmbH
Tel.: 0800 2843742
www.periochip.de

ANZEIGE

EssenSeal®

DIE KRAFT DES TEEBAUMS

Ätherisches Teebaumöl für die fortgeschrittene, dreidimensionale Wurzelkanalobturation.

Weitere Informationen finden Sie unter
pd-dental.com

Produits Dentaires SA . Vevey . Switzerland

EssenSeal®
BEGLEITER

PD™ Papierspitzen,
PD™ Guttaperchaspitzen,
2% 4% 6%
und Konventionell

Präzis auf extrem
genaue Toleranzen gerollt.

SMART PRODUCTS
FOR ENDO LOVERS

@estheticdays.dental

@estheticdays

Inspiration und Impulse
für die Zahnmedizin
der Zukunft.

ZEIT FÜR DIE SCHÖNEN DINGE

ESTHETIC DAYS

06.09.—07.09.19
BADEN-BADEN
WWW.ESTHETICDAYS.DENTAL
straumanngroup

Eine Veranstaltung der M:Consult GmbH | Nachbarsweg 25 | 45481 Mülheim an der Ruhr